



Antrag auf Stützpunktförderung für 2014

Antrag auf Stützpunktförderung im Programm „Integration durch Sport“ beim Landessportbund Nordrhein-Westfalen

1	Formalia		
1.1	Vereinsname:	<input style="width: 90%;" type="text"/>	
1.2	Vereinskennziffer:	<input style="width: 90%;" type="text"/>	
1.3	Es handelt sich um einen:	<input type="checkbox"/> Neuantrag	<input type="checkbox"/> Folgeantrag → Erstantrag gestellt im Jahr: _____
1.4	Vereinsanschrift:		
	Straße:	<input style="width: 80%;" type="text"/>	PLZ/Ort: <input style="width: 80%;" type="text"/>
	Telefon:	<input style="width: 80%;" type="text"/>	E-Mail: <input style="width: 80%;" type="text"/>
	Fax:	<input style="width: 80%;" type="text"/>	Internet: <input style="width: 80%;" type="text"/>
	Bankverbindung des Vereins:		
	Name des Geldinstituts:	<input style="width: 90%;" type="text"/>	
	IBAN:	<input style="width: 90%;" type="text"/>	
	BIG:	<input style="width: 90%;" type="text"/>	
1.5	Ansprechpartner/in im Verein für das Programm:	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau
	Name:	<input style="width: 80%;" type="text"/>	Vorname: <input style="width: 80%;" type="text"/>
	Telefon:	<input style="width: 80%;" type="text"/>	Handy: <input style="width: 80%;" type="text"/>
	E-Mail:	<input style="width: 90%;" type="text"/>	

2	Vereinsprofil		
2.1	Wie viele Mitglieder hat der Gesamtverein?	ca. <input style="width: 40px;" type="text"/>	Mitglieder
2.2	Wie hoch ist der Anteil der Mitglieder mit Migrationshintergrund?	ca. <input style="width: 40px;" type="text"/>	%
2.3	Wie viele Abteilungen hat der Verein?	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Abteilungen
2.4	Wie viele Sportgruppen werden im Jahr 2014 über das Programm „Integration durch Sport“ gefördert?	<input style="width: 40px;" type="text"/>	Sportgruppen

Anmerkung: Personen mit Migrationshintergrund sind Aussiedler/innen, Ausländer/innen und Personen, die selbst nicht in Deutschland geboren sind oder deren Mutter oder Vater nicht in Deutschland geboren wurde.



5 Maßnahmen/ Projekte											
Durch welche integrativen Maßnahmen sollen die Ziele (und Zielgruppen) erreicht werden? Bitte beschreiben Sie <u>jede</u> geplante Maßnahmen/jedes geplante Projekt einzeln.											
5.1 Bezeichnung Maßnahme/ Projekt 1 (z.B. Boxgruppe, Hausaufgabenhilfe): _____											
Art der Maßnahme/des Projekts:	<input type="checkbox"/> integrative Sportgruppe <input type="checkbox"/> einmalige Maßnahme (z.B. Integrationsfest, Ferienfreizeit) <input type="checkbox"/> außersportliches Angebot (z.B. Hausaufgabenhilfe) <input type="checkbox"/> Förderung von freiwillig Engagierten <input type="checkbox"/> etwas anderes und zwar: _____										
Zielgruppen:	<table border="1"> <tr> <td>Alter (mehrere Kreuze möglich):</td> <td>Geschlecht (mehrere Kreuze möglich):</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kinder bis 14 J.</td> <td><input type="checkbox"/> weiblich</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Jugendliche bis 26 J.</td> <td><input type="checkbox"/> männlich</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Erwachsene bis 60 J.</td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Erwachsene über 60 J.</td> <td></td> </tr> </table>	Alter (mehrere Kreuze möglich):	Geschlecht (mehrere Kreuze möglich):	<input type="checkbox"/> Kinder bis 14 J.	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> Jugendliche bis 26 J.	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> Erwachsene bis 60 J.		<input type="checkbox"/> Erwachsene über 60 J.	
Alter (mehrere Kreuze möglich):	Geschlecht (mehrere Kreuze möglich):										
<input type="checkbox"/> Kinder bis 14 J.	<input type="checkbox"/> weiblich										
<input type="checkbox"/> Jugendliche bis 26 J.	<input type="checkbox"/> männlich										
<input type="checkbox"/> Erwachsene bis 60 J.											
<input type="checkbox"/> Erwachsene über 60 J.											
ggf. weitere Erläuterungen zur Zielgruppe:											
voraussichtl. Teilnehmerzahl:	ca. _____ Teilnehmer/innen										
Beschreibung der Maßnahme: (z.B. Was geschieht im Rahmen des Angebots? Wie soll die Zielgruppe erreicht werden? Wie häufig soll das Angebot stattfinden? Sind Kooperationspartner/innen eingebunden?)											
Anmerkungen der Landeskoordination, des Beraters											



5.2 Bezeichnung Maßnahme/ Projekt 2: _____			
Art der Maßnahme/des Projekts:	<input type="checkbox"/> integrative Sportgruppe <input type="checkbox"/> einmalige Maßnahme (z.B. Integrationsfest, Ferienfreizeit) <input type="checkbox"/> außersportliches Angebot (z.B. Hausaufgabenhilfe) <input type="checkbox"/> Förderung von freiwillig Engagierten <input type="checkbox"/> etwas anderes und zwar: _____		
Zielgruppen:	<table border="1"> <tr> <td>Alter (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> Kinder bis 14 J. <input type="checkbox"/> Jugendliche bis 26 J. <input type="checkbox"/> Erwachsene bis 60 J. <input type="checkbox"/> Erwachsene über 60 J.</td> <td>Geschlecht (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich</td> </tr> </table>	Alter (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> Kinder bis 14 J. <input type="checkbox"/> Jugendliche bis 26 J. <input type="checkbox"/> Erwachsene bis 60 J. <input type="checkbox"/> Erwachsene über 60 J.	Geschlecht (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Alter (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> Kinder bis 14 J. <input type="checkbox"/> Jugendliche bis 26 J. <input type="checkbox"/> Erwachsene bis 60 J. <input type="checkbox"/> Erwachsene über 60 J.	Geschlecht (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
ggf. weitere Erläuterungen zur Zielgruppe:			
voraussichtl. Teilnehmerzahl:	ca. _____ Teilnehmer/innen		
Beschreibung der Maßnahme: (z.B. Was geschieht im Rahmen des Angebots? Wie soll die Zielgruppe erreicht werden? Wie häufig soll das Angebot stattfinden? Sind Kooperationspartner/innen eingebunden?)			
Anmerkungen der Regional-/ Landeskoordinator/innen:			



Ausgaben- und Finanzierungsplan Stützpunktförderung für 2014

A Geplante Ausgaben

1. MAßNAHME/ PROJEKT (laut Antrag) Bitte Bezeichnung der Maßnahme(n) und Ausgabepositionen angeben.

Maßnahme/ Projekt 1 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z.B. ÜL-Honorar, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	

Maßnahme/ Projekt 2 (Bezeichnung):

Ausgabepositionen (z.B. Kleinsportgeräte, Mieten etc.)	Ausgaben:	Zwischensumme:
	€	
	€	
	€	
	€	

2. SUMME DER GENANNTEN AUSGABEN

€

B Finanzierung der gesamten Ausgaben

1. Eigenmittel des Stützpunktvereins	€
2. Sonstige Zuschüsse (Land, Kommune, etc.)	€
3. Beantragte Bundeszuwendung beim Programm „Integration durch Sport“ (vgl. Förderbedingungen)	€
Summe Finanzierung (= Summe der gesamten Ausgaben)	€

- Wir bestätigen, dass im Rahmen der Stützpunktarbeit **sparsam** und **wirtschaftlich** verfahren wird, sowie Veränderungen (z.B. Unterbrechungen/ Beendigung der Stützpunktarbeit) umgehend der zuständigen Landeskoordination beim Landessportbund NRW gemeldet werden.
- Die Förderbedingungen für Stützpunktvereine haben wir zur Kenntnis genommen und werden sie für den gesamten Bewilligungszeitraum anwenden.
- Die komplette **Abrechnung und den Sachbericht** erhält die zuständige Landeskoordination bis **spätestens 15.12.2014** .

Kenntnisnahme und Akzeptanz der Möglichkeit einer Rückzahlung von Zuwendungen, die der Landessportbund NRW aus Bundesmitteln für das Programm „Integration durch Sport“ weitergibt:

- Wir bestätigen, zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben, dass der Zuwendungsempfänger im Falle einer Nichtanerkennung der bezuschussten Maßnahme die Zuwendung in voller Höhe und ggf. verzinst zurück zu erstatten hat*. Hierbei ist es gleichgültig, wer (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbund) die Nichtanerkennung der Zuwendung ausgesprochen hat und wann dies geschah.
- Den diese Belange regelnden Passus der Allgemeinen Nebenstimmung für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P), Nr. 8** Erstattung der Zuwendung, Verzinsung, haben wir ebenfalls zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

* **Widerruf der Zuwendung**

Wenn der Zuwendungsempfänger Auflagen nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den Verwendungsnachweis nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt, sowie seinen Mitteilungspflichten nicht nachkommt, kann die Zuwendung – auch mit Wirkung für die Vergangenheit – widerrufen werden. Der Zuwendungsempfänger hat dann die Zuwendung vollständig zu erstatten.

** **8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung**

- 8.1 Die Zuwendung ist zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere §§ 48, 49 VwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen oder sonst unwirksam wird.
- 8.2 Nr. 8.1 gilt insbesondere, wenn
 - 8.2.1 die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
 - 8.2.2 die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird,
 - 8.2.3 eine auflösende Bedingung eingetreten ist (z.B. nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung nach Nr. 2).
- 8.3 Ein Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, soweit der Zuwendungsempfänger
 - 8.3.1 die Zuwendung nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet oder
 - 8.3.2 Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten (Nr. 5) nicht rechtzeitig nachkommt.
- 8.4 Der Erstattungsbetrag ist nach Maßgabe des § 49a Abs. 3 VwVfG mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich zu verzinsen.
- 8.5 Werden Zuwendungen nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen, so können für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich verlangt werden. Eine alsbaldige Verwendung liegt vor, wenn ausgezahlte Beträge innerhalb von zwei Monaten verbraucht werden.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift Vereinsvorsitzende/r (BGB § 26)
Vereinsstempel